

	<p>Objekt: Statuette der Aphrodite im Bildschema der Anadyomene</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: 1.19</p>
--	---

## Beschreibung

Die in Benha/Atrhibis gefundene nackte Aphrodite stand mit dem Standbein links auf dem Boden, während ihr rechtes Spielbein nach vorne zeigt. Beide Beine sind nur noch bis zum Knie erhalten. Auch die Arme der Statuette sind nicht erhalten. Den Kopf dreht die Göttin nach links unten, ihr Blick weist in dieselbe Richtung. Aphrodite trägt ihr Haar in der Mitte gescheitelt und hält es mit einem Band zusammen.

Das Standmotiv und die Körperhaltung lassen auf den Typus Anadyomene schließen, der auf dem Mythos Hesiods beruht, in dem Aphrodite nach ihrer Geburt aus dem Meer steigt.

Die Statuette stammt aus der Sammlung Sieglin (ehemals Sammlung Reinhardt).

[Elisabeth Kammerer]

## Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe: 27,5 cm, Höhe: 6,5 cm, Höhe: 5,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 100 v. Chr.-100 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Banha

Wurde genutzt	wann	
	wer	Ernst von Sieglin (1848-1927)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aphrodite (Göttin)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Späthellenistische Epoche (150-30 v. Chr.)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Mitte 1. Jh. n. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Antike Mythologie
- Götterbild
- Marmorskulptur

## Literatur

- Ingrid Laube (2012): Skulptur des Hellenismus und der Kaiserzeit aus . München